

Weiterbildung Hessen e.V.



sonntagsAnzeiger

sonntagsAnzeiger



Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

30.09.2017

Verbreitete Auflage:

83.200

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / wöchentlich

Reichweite:

83.200

Seite: 11 / oben Mitte

51.097 - 9 - RA - ZS - 34015899 -

Fit bleiben für den Arbeitsmarkt der Zukunft

Weiterbilden und qualifizieren

■ (djd). Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

Darum ist Weiterbildung ist unverzichtbar: Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft.

Die Entwicklung der Persönlichkeit fördern

Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine

bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Weiterbildung fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und erhöht das Selbstwertgefühl.

Den Berufsabschluss nachholen: Auch hierzulande arbeiten sehr viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Neben der Bundesagentur für Arbeit helfen dabei auch erfolgreiche regionale Initiativen.

Die Unterstützung regionaler Initiativen sichern: Die Initiative „ProAbschluss“ des Landes Hessen etwa ist für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützt dabei, angefangen von der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung, durch den Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte

können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt. Mit Berufsabschluss mehr verdienen: Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen Frankfurt/Main beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau nachgeholt.

Das Einkommen verbessern

Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Einkommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau. ■



Foto: djid/ProAbschluss/Kontrast-fo todesign

Katrin Blackburn hat den Berufsabschluss neben der Arbeit nachgeholt und bei der IHK Frankfurt das zweitbeste Prüfungsergebnis des Jahres erzielt.

Weiterbildung Hessen e.V.



sonntagsAnzeiger

sonntagsAnzeiger



Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

30.09.2017

Verbreitete Auflage:

83.200

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / wöchentlich

Reichweite:

83.200

Seite: 10 / oben Mitte

51.097 - 8 - RA - ZS - 34015897 -

Wer den Berufsabschluss nachholt, kann seine Jobperspektiven verbessern

Mehr Chancen, mehr Lohn, mehr Rente

(djd). In Deutschland ist man zu Recht stolz auf das duale Berufsausbildungssystem und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. Diese Fachkräfte sind eine wesentliche Stütze der heimischen Wirtschaft. Weitgehend unbekannt ist aber, dass auch hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne den passenden Berufsabschluss für den ausgeübten Job zu haben. Wer hier etwas ändern möchte, dem steht nicht nur die Arbeitsagentur zur Seite. Es gibt auch erfolgreiche regionale Initiativen, die das Nachholen des Berufsabschlusses fördern, wie etwa „ProAbschluss“ in Hessen.

Ohne Berufsabschluss haben es Beschäftigte viel schwerer. Von dieser Initiative profitierte auch Tino Sirlin aus Südhessen, er holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach. Sirlin hatte auch ohne Abschluss Erfolg im Job - das aber ist eher die Ausnahme. Denn tatsächlich sind Menschen ohne Berufsabschluss viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen und finden oft nur schwer einen neuen Arbeitsplatz. „Ohne Berufsabschluss kommt man über eine bestimmte Stufe einfach nicht hinaus“, stellte Sirlin fest.

Leistung zahlt sich aus

Man müsse auch immer mehr kämpfen und etwas mehr leisten als der Rest, um zu beweisen, dass man etwas könne.

Die Initiative des Landes Hessen unterstützt die Menschen in vielfältiger Weise beim Nachholen des Berufsabschlusses - angefangen

von der Beratung durch Bildungs-Coaches und Bildungspoints bis hin zur finanziellen Unterstützung durch das Förderinstrument Qualifizierungsscheck.

Geringfügig Beschäftigte

Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt. Beratungskräfte in ganz Hessen findet man unter www.proabschluss.de.
Berufsabschluss steigert Einkom-

men und Rentenanspruch
Ein Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl, die Zukunftssicherheit und den sozialen Status, sondern auch das Einkommen. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten.

Berufsabschluss hat Vorteile

Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders sein können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau. ■



© djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign

Tino Sirlin aus Südhessen holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach.